



Statistische Berichte

Verdienstindizes in Bayern im 1. Quartal 2023



N I 3 vj 1/2023
Hrsg. im Juli 2023
Bestellnr. N1300C 202341

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© **Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2023**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	---

Abbildungen

1. Entwicklung des Real- und Nominallohnindex sowie des Verbraucherpreisindex in Bayern seit dem 1. Quartal 2020	6
---	---

Tabellen

1. Real- und Nominallohnindex in Bayern seit 2015	7
2. Nominallohnindex in Bayern im 1. Quartal 2023 nach Wirtschaftszweigen	8
3. Nominallohnindex in Bayern im 1. Quartal 2023 nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und beruflichem Ausbildungsabschluss	11
4. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste in Bayern im 1. Quartal 2023 nach Wirtschaftszweigen	12
5. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste in Bayern im 1. Quartal 2023 nach Wirtschaftszweigen	15

Vorbemerkungen

Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Verdiensterhebung wird mit dem Ziel durchgeführt, zuverlässige Daten über das Niveau, die Verteilung und die Veränderung der Bruttoverdienste von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zu gewinnen. Die Verdiensterhebung wurde erstmalig im Jahr 2021 für den Berichtsmonat April durchgeführt. Seit Januar 2022 findet die Erhebung monatlich statt. Die Verdiensterhebung ersetzt die Vierteljährliche Verdiensterhebung sowie die alle vier Jahre durchgeführte Verdienststrukturerhebung. Im Vergleich zur vorherigen Vierteljährlichen Verdiensterhebung bietet die Verdiensterhebung eine deutlich höhere Qualität der Ergebnisse. So werden z. B. auch Kleinbetriebe (weniger als zehn Beschäftigte) erfasst und zusätzlich zu Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügig Beschäftigten auch alle weiteren Beschäftigungsarten wie beispielsweise Auszubildende und Altersteilzeitbeschäftigte abgebildet. Darüber hinaus wird zusätzlich der Wirtschaftsabschnitt A „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ erfasst.

In der Verdiensterhebung werden Daten zu Verdiensten und Arbeitszeiten auf der Ebene einzelner abhängiger Beschäftigter erfasst. Neben persönlichen Angaben über die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wie Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr sowie Staatsangehörigkeit werden Merkmale über das Beschäftigungsverhältnis erhoben, wie z. B. die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit sowie die Personengruppe und der Tätigkeitsschlüssel. Die Verdiensterhebung ermöglicht damit Aussagen über die Verteilung der Arbeitnehmerverdienste sowie über den Einfluss wichtiger Faktoren, die die individuelle Verdiensthöhe bestimmen. Da die Bruttomonatsverdienste gemeinsam mit den monatlichen Arbeitsstunden erfasst werden, können für alle Beschäftigten Bruttostundenverdienste berechnet werden. Die Bruttostundenverdienste werden für wichtige Statistiken ausgewertet, wie z. B. den Anteil von Niedriglohnbezieherinnen und Niedriglohnbezieher.

Rechtsgrundlagen

Verdienststatistikgesetz (VerdStatG) vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3291) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 4 Absatz 3 VerdStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 8 VerdStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 8 Absatz 1 VerdStatG sind die Inhaberinnen und Inhaber der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten sowie die mit deren Leitung Beauftragten im Rahmen der ihnen übertragenen Aufgaben und Befugnisse auskunftspflichtig. Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind grundsätzlich alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die Statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den Statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen.

Erhebungsbereich, Erhebungsmethode und Zweck der Erhebung

Die Verdiensterhebung erfragt monatlich Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten einzelner abhängiger Beschäftigungsverhältnisse bei örtlichen Einheiten (Betrieben), die nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, den Abschnitten A bis S angehören. Dies umfasst nahezu die gesamte Wirtschaft, d. h. die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, das Produzierende Gewerbe und den Dienstleistungsbereich. Bei der Verdiensterhebung kommen folgende Verfahren der Datengewinnung zum Einsatz:

Das quantitativ weitaus bedeutsamste Verfahren stellt eine direkte Befragung bei einer repräsentativen Stichprobe von Betrieben mit mindestens einer sozialversicherungspflichtig beschäftigten Person dar (Primärerhebung). Die Daten für die beiden Wirtschaftsabschnitte O „Öffentliche Verwaltung“ (vollständig) und P „Erziehung und Unterricht“ (überwiegend) werden nicht direkt erhoben, sondern aus der Personalstandstatistik gewonnen (Sekundärnutzung). Zudem wird einzig für den ausgewählten und repräsentativen Berichtsmonat April eines jeden Jahres eine Vollimputation der Betriebe ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (aber mit mindestens einem geringfügig entlohnenden Beschäftigungsverhältnis) und die gebundene Hochrechnung durchgeführt, um eine möglichst vollständige Abdeckung der Grundgesamtheit zu erreichen und gleichzeitig den Beantwortungsaufwand so gering wie möglich zu halten.

Die Primärerhebung wird bei einer Stichprobe von räumlich abgegrenzten Einheiten mit mindestens einer sozialversicherungspflichtig beschäftigten Person durchgeführt. Dazu zählen vor allem Betriebe von

Unternehmen oder auch Niederlassungen von Körperschaften, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts in den Wirtschaftsabschnitten A bis S gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) ohne den Abschnitt O und ohne den überwiegenden Teil des Abschnitts P. Die Verdiensterhebung wird in diesen Wirtschaftszweigen als Stichprobenerhebung bei rund 6 400 bayerischen Betrieben bzw. bei 58 000 Betrieben im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Seit dem Berichtsjahr 2023 wird ein rollierendes Stichprobenverfahren angewendet. Dies bedeutet, dass in jedem Jahr ein Teil der Erhebungseinheiten aus der Berichtspflicht entlassen wird, während stets in gleichem Umfang aktuell nicht berichtspflichtige Einheiten zur Meldung der Daten neu herangezogen werden. Mit dem Rotationsverfahren wird bei der Verdiensterhebung mittelfristig eine gerechte Lastenverteilung zwischen den Betrieben sichergestellt.

Die Verdiensterhebung dient u. a. dazu, geeignete Daten für die Mindestlohnkommission und die sonstige Mindestlohnforschung zur Verfügung zu stellen. Die Ergebnisse dienen ferner als Datengrundlage bei der Erfüllung diverser Verordnungen auf europäischer und nationaler Ebene sowie zur Berechnung wichtiger Indikatoren. Hierzu zählen u.a. die Berechnung des Arbeitnehmerentgelts der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, der Arbeitskostenindex sowie die jährliche Berechnung des Verdienstabstands zwischen Frauen und Männern (Gender Pay Gap). Des Weiteren werden die Ergebnisse der Verdiensterhebung sowohl von der Arbeitgeberseite (Verbände) als auch von der Arbeitnehmerseite (Gewerkschaften) als Argumentationshilfe in Tarifvertragsverhandlungen herangezogen.

Verdienstindizes

Auf Basis der Ergebnisse der Verdiensterhebung werden Indizes berechnet, die die reine Verdienstentwicklung darstellen. Die Verdienstindizes werden als Laspeyres-Kettenindex berechnet. Dabei bleibt die Anzahl der Beschäftigten des Basisjahres unverändert. Die Indizes zeigen folglich, wie sich die durchschnittlichen Bruttoverdienste veränderten hätten, wenn im jeweiligen Zeitraum die gleiche Beschäftigungsstruktur bestanden hätte wie im Basiszeitraum.

Berechnet wird zum einen der Nominallohnindex aus den Bruttomonatsverdiensten einschließlich Sonderzahlungen sowie weitere Verdienstindizes für Bruttomonats- und Bruttostundenverdienste jeweils ohne Sonderzahlungen. Zum anderen wird der Reallohnindex berechnet, indem der Nominallohnindex um die Preisentwicklung bereinigt wird. Die Preisentwicklung wird dabei durch den Verbraucherpreisindex berücksichtigt. Die Berechnung des Reallohnindex erfolgt nach folgender Formel:

$$\text{Reallohnindex} = \frac{\text{Nominallohnindex}}{\text{Verbraucherpreisindex}} \times 100$$

Begriffsbestimmungen

Nominallohnindex

Der Nominallohnindex zeigt die Entwicklung der Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen von allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Aufgrund der Einbeziehung der Sonderzahlungen wie Urlaubs- oder Weihnachtsgeld sind mit dem Nominallohnindex nur Vergleiche zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sinnvoll.

Reallohnindex

Beim Reallohnindex wird die Entwicklung der Verdienste der Preisentwicklung gegenübergestellt. Damit können auch Aussagen über die Kaufkraft getroffen werden.

Index der durchschnittlichen Bruttomonats- und Bruttostundenverdienste

Der Index der durchschnittlichen Bruttomonats- und Bruttostundenverdienste erfasst die Entwicklung der Verdienste ohne Sonderzahlungen von Vollzeitbeschäftigten.

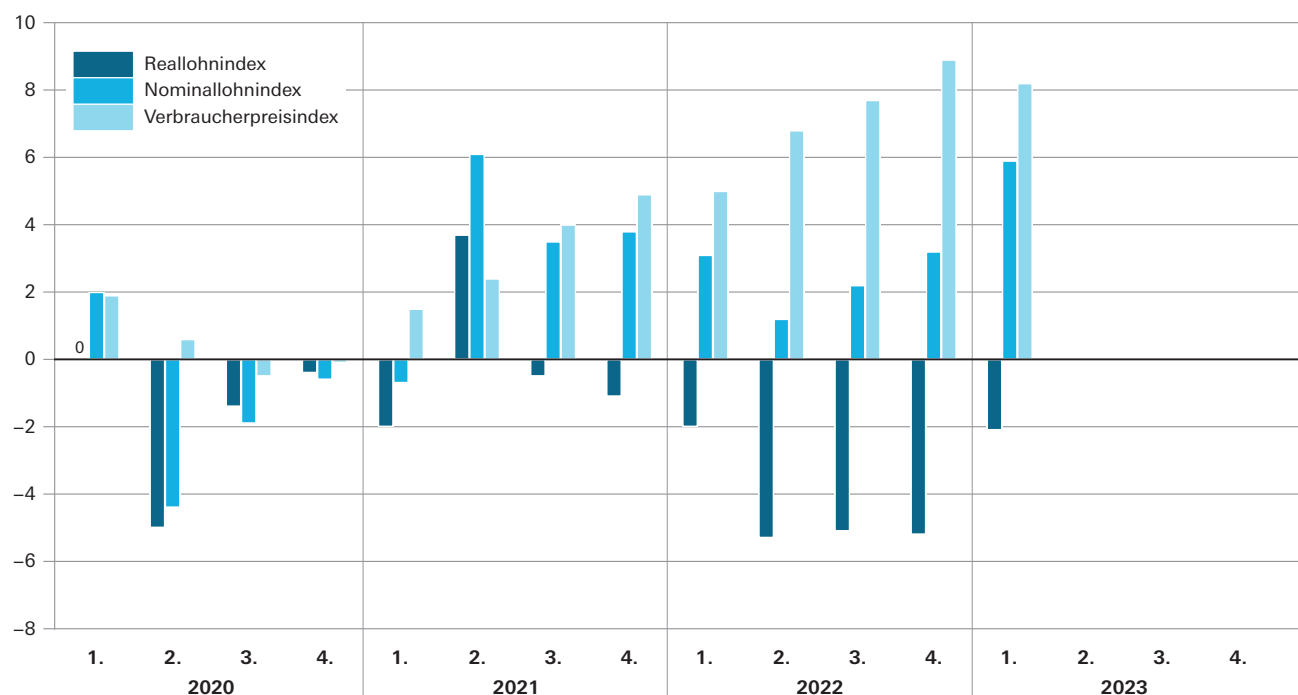
Verbraucherpreisindex

Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die private Haushalte für Konsumzwecke kaufen.

Abb. 1

Entwicklung des Real- und Nominallohnindex sowie des Verbraucherpreisindex in Bayern seit dem 1. Quartal 2020

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Prozent



1. Real- und Nominallohnindex in Bayern seit 2015

Jahr, Quartal	Reallohnindex ¹⁾		Nominallohnindex ¹⁾		nachrichtlich: Verbraucherpreis- index ²⁾
	2022 \triangleq 100	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %	2020 \triangleq 100	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
2015	101,6	2,2	86,6	3,1	0,7
2016	103,2	1,6	88,3	2,0	0,5
2017	103,8	0,6	90,3	2,3	1,6
2018	105,3	1,4	93,5	3,5	2,0
2019	106,3	0,9	95,7	2,4	1,5
2020	104,3	- 1,9	94,4	- 1,4	0,5
2021	104,5	0,2	97,6	3,4	3,2
2022	100,0	- 4,3	100,0	2,5	7,1
2015 1. Quartal	96,1	2,8	81,1	2,9	0,2
2. Quartal	104,0	2,7	88,8	3,9	1,2
3. Quartal	97,1	1,9	83,0	2,7	0,9
4. Quartal	110,2	2,1	93,9	2,7	0,5
2016 1. Quartal	98,5	2,5	83,4	2,8	0,3
2. Quartal	105,0	1,0	89,9	1,2	0,2
3. Quartal	98,1	1,0	84,6	1,9	0,7
4. Quartal	111,3	1,0	95,8	2,0	1,1
2017 1. Quartal	99,0	0,5	85,2	2,2	1,6
2. Quartal	106,2	1,1	92,3	2,7	1,5
3. Quartal	99,1	1,0	86,7	2,5	1,6
4. Quartal	111,8	0,4	97,7	2,0	1,6
2018 1. Quartal	100,3	1,3	87,7	2,9	1,6
2. Quartal	107,1	0,8	94,9	2,8	2,0
3. Quartal	101,1	2,0	90,4	4,3	2,2
4. Quartal	112,8	0,9	101,0	3,4	2,4
2019 1. Quartal	101,5	1,2	90,2	2,9	1,7
2. Quartal	108,4	1,2	97,8	3,1	1,8
3. Quartal	102,0	0,9	92,5	2,3	1,4
4. Quartal	113,6	0,7	102,7	1,7	1,0
2020 1. Quartal	101,5	0,0	92,0	2,0	1,9
2. Quartal	103,0	- 5,0	93,5	- 4,4	0,6
3. Quartal	100,6	- 1,4	90,7	- 1,9	- 0,5
4. Quartal	113,1	- 0,4	102,1	- 0,6	- 0,1
2021 1. Quartal	99,5	- 2,0	91,4	- 0,7	1,5
2. Quartal	106,8	3,7	99,2	6,1	2,4
3. Quartal	100,1	- 0,5	93,9	3,5	4,0
4. Quartal	111,8	- 1,1	106,0	3,8	4,9
2022 1. Quartal	97,5	- 2,0	94,2	3,1	5,0
2. Quartal	101,1	- 5,3	100,4	1,2	6,8
3. Quartal	95,0	- 5,1	96,0	2,2	7,7
4. Quartal	106,0	- 5,2	109,4	3,2	8,9
2023 1. Quartal	95,5	- 2,1	99,8	5,9	8,2

1) Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen von allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (bis 2021: im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, ab 2022: in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich).

2) Die hier ausgewiesenen Veränderungsraten beziehen sich auf den Verbraucherpreisindex zum Basisjahr 2020. Zur Ermittlung des Reallohnindex wurden für den Verbraucherpreisindex Quartalsdurchschnitte berechnet und eine Umbasierung vom Basisjahr 2020 auf das Basisjahr 2022 vorgenommen.

2. Nominallohnindex in Bayern im 1. Quartal 2023 nach Wirtschaftszweigen

Schlüssel- nummer WZ 2008	Wirtschaftszweige	Nominallohnindex ¹⁾	
		1. Quartal 2023	Veränderung gegenüber dem 1. Quartal 2022
		2022 = 100	in %
A-S	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	99,8	5,9
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	101,5	9,3
A01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	101,5	8,6
A02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	101,1	10,4
A03	Fischerei und Aquakultur	103,5	6,8
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	99,8	5,9
B-N	Produzierendes Gewerbe und wirtschaftliche Dienstleistungen	100,8	7,7
B-F	Produzierendes Gewerbe	98,6	7,1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	96,5	7,0
B05	Kohlenbergbau	-	-
B06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	91,9	8,9
B07	Erzbergbau	-	-
B08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	96,5	6,6
B09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	95,7	10,8
C	Verarbeitendes Gewerbe	99,7	7,9
C10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	97,7	5,5
C11	Getränkeherstellung	95,6	5,4
C12	Tabakverarbeitung	102,0	19,6
C13	Herstellung von Textilien	97,1	5,9
C14	Herstellung von Bekleidung	97,6	1,0
C15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	99,3	9,4
C16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	99,4	7,9
C17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	97,9	7,0
C18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	100,0	6,0
C19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	87,6	0,8
C20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	97,4	9,9
C21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	101,4	10,7
C22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	97,9	7,2
C23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	97,1	5,1
C24	Metallerzeugung und -bearbeitung	96,2	6,3
C25	Herstellung von Metallerzeugnissen	100,1	8,0
C26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	105,9	3,2
C27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	109,6	7,3
C28	Maschinenbau	102,4	9,2
C29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	93,4	10,8
C30	Sonstiger Fahrzeugbau	100,8	9,9
C31	Herstellung von Möbeln	97,8	4,9
C32	Herstellung von sonstigen Waren	98,0	4,5
C33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	99,2	10,8

¹⁾ Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen von allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Noch: 2. Nominallohnindex in Bayern im 1. Quartal 2023 nach Wirtschaftszweigen

Schlüssel- nummer WZ 2008	Wirtschaftszweige	Nominallohnindex ¹⁾	
		1. Quartal 2023	Veränderung gegenüber dem 1. Quartal 2022
		2022 = 100	in %
D	Energieversorgung	94,4	4,7
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	97,4	4,7
E36	Wasserversorgung	95,5	5,5
E37	Abwasserentsorgung	96,9	5,1
E38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	97,2	4,1
E39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	111,1	5,0
F	Baugewerbe	93,6	3,5
F41	Hochbau	89,6	0,6
F42	Tiefbau	84,1	-0,8
F43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	96,6	5,0
G-S	Dienstleistungsbereich	100,5	5,5
G-N	Wirtschaftliche Dienstleistungen	102,5	7,9
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	101,7	7,7
G45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	100,6	7,6
G46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	103,9	8,8
G47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	98,8	6,1
H	Verkehr und Lagerei	99,8	6,4
H49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	99,5	5,3
H50	Schifffahrt	104,4	15,7
H51	Luftfahrt	105,9	26,1
H52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	99,2	6,6
H53	Post-, Kurier- und Expressdienste	100,2	2,7
I	Gastgewerbe	107,4	22,0
I55	Beherbergung	106,9	23,0
I56	Gastronomie	107,7	21,4
J	Information und Kommunikation	103,2	5,1
J58	Verlagswesen	101,6	4,9
J59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	101,3	8,3
J60	Rundfunkveranstalter	99,4	-8,1
J61	Telekommunikation	102,6	7,0
J62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	103,4	4,9
J63	Informationsdienstleistungen	105,7	14,5
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	107,3	9,5
K64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	98,7	7,0
K65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	109,0	21,8
K66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	125,8	0,5

¹⁾ Bruttonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen von allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Noch: 2. Nominallohnindex in Bayern im 1. Quartal 2023 nach Wirtschaftszweigen

Schlüssel- nummer WZ 2008	Wirtschaftszweige	Nominallohnindex ¹⁾	
		1. Quartal 2023	Veränderung gegenüber dem 1. Quartal 2022
		2022 = 100	in %
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	103,9	5,7
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	101,2	7,5
M69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	96,4	3,8
M70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	104,6	11,4
M71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	99,8	6,6
M72	Forschung und Entwicklung	103,4	5,8
M73	Werbung und Marktforschung	97,7	3,0
M74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	96,7	7,7
M75	Veterinärwesen	102,3	7,7
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	103,0	10,2
N77	Vermietung von beweglichen Sachen	108,6	13,7
N78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	104,0	13,8
N79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	103,8	22,4
N80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	106,0	12,8
N81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	100,7	6,1
N82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	101,2	6,6
O-S	Öffentliche und persönliche Dienstleistungen	96,9	1,0
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	94,9	-2,7
P	Erziehung und Unterricht	95,2	-2,7
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	98,8	4,9
Q86	Gesundheitswesen	98,5	4,3
Q87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	99,8	7,0
Q88	Sozialwesen (ohne Heime)	99,0	5,1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	103,3	11,4
R90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	99,6	8,0
R91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	96,7	-2,4
R92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	101,6	8,2
R93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	106,8	17,4
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	98,9	6,6
S94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	97,5	3,4
S95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	97,6	10,2
S96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	102,7	12,6

¹⁾ Brutton Monatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen von allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

3. Nominallohnindex in Bayern im 1. Quartal 2023 nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und beruflichem Ausbildungsabschluss

<div>Geschlecht</div> <div>-----</div> <div>Beschäftigungsumfang</div> <div>-----</div> <div>Beruflicher Ausbildungsabschluss</div>	Nominallohnindex ¹⁾	
	1. Quartal 2023	Veränderung gegenüber dem 1. Quartal 2022
	2022 = 100	in %
Geschlecht		
weiblich	99,6	5,3
männlich	100,0	6,4
Beschäftigungsumfang		
Vollzeit	100,1	6,4
Teilzeit	98,4	4,6
Geringfügige Beschäftigung	104,0	9,4
Beruflicher Ausbildungsabschluss		
Ohne berufliche Ausbildung	101,1	8,9
Anerkannter Berufsabschluss	99,2	6,8
Meister-/Techniker-/Fachschulabschluss/Bachelor	99,7	6,3
Diplom/Magister/Master/Staatsexamen/Promotion/Habilitation	100,7	4,1

1) Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen von allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

4. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste in Bayern im 1. Quartal 2023 nach Wirtschaftszweigen

Schlüssel- nummer WZ 2008	Wirtschaftszweige	Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste ¹⁾	
		1. Quartal 2023	Veränderung gegenüber dem 1. Quartal 2022
		2022 = 100	in %
A-S	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	103,9	6,8
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	105,4	9,3
A01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	104,1	7,1
A02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	108,4	14,2
A03	Fischerei und Aquakultur	105,0	7,9
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	103,9	6,8
B-N	Produzierendes Gewerbe und wirtschaftliche Dienstleistungen	104,3	7,5
B-F	Produzierendes Gewerbe	104,5	7,7
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	101,2	5,4
B05	Kohlenbergbau	-	-
B06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	103,8	4,2
B07	Erzbergbau	-	-
B08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	101,1	5,2
B09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	102,5	9,6
C	Verarbeitendes Gewerbe	106,0	8,7
C10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	101,7	5,3
C11	Getränkeherstellung	101,1	6,2
C12	Tabakverarbeitung	114,2	17,7
C13	Herstellung von Textilien	104,1	6,4
C14	Herstellung von Bekleidung	101,7	4,7
C15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	106,6	10,9
C16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	104,9	8,9
C17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	102,5	5,2
C18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	101,6	4,5
C19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	97,7	1,8
C20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	104,3	8,3
C21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	109,3	11,8
C22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	103,2	7,4
C23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	102,6	5,8
C24	Metallerzeugung und -bearbeitung	105,3	6,9
C25	Herstellung von Metallerzeugnissen	104,5	7,6
C26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	106,4	7,4
C27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	108,1	9,0
C28	Maschinenbau	106,8	9,0
C29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	109,2	12,0
C30	Sonstiger Fahrzeugbau	107,4	9,7
C31	Herstellung von Möbeln	102,3	6,0
C32	Herstellung von sonstigen Waren	102,6	5,7
C33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	103,5	8,4

¹⁾ Bruttomonatsverdienste ohne Sonderzahlungen von Vollzeitbeschäftigten.

Noch: 4. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste in Bayern im 1. Quartal 2023 nach Wirtschaftszweigen

Schlüssel- nummer WZ 2008	Wirtschaftszweige	Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste ¹⁾	
		1. Quartal 2023	Veränderung gegenüber dem 1. Quartal 2022
		2022 = 100	in %
D	Energieversorgung	102,8	4,6
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	101,5	4,2
E36	Wasserversorgung	103,2	5,1
E37	Abwasserentsorgung	102,8	5,3
E38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	101,2	4,2
E39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	97,2	-0,6
F	Baugewerbe	97,2	3,8
F41	Hochbau	93,1	0,8
F42	Tiefbau	88,3	1,5
F43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	100,3	5,2
G-S	Dienstleistungsbereich	103,6	6,4
G-N	Wirtschaftliche Dienstleistungen	104,1	7,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	103,4	6,4
G45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	104,1	8,2
G46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	103,5	6,3
G47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	103,0	5,6
H	Verkehr und Lagerei	103,5	6,7
H49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	102,6	5,1
H50	Schifffahrt	107,3	15,3
H51	Luftfahrt	111,3	37,1
H52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	104,4	7,3
H53	Post-, Kurier- und Expressdienste	101,1	1,8
I	Gastgewerbe	108,2	21,8
I55	Beherbergung	106,9	20,9
I56	Gastronomie	109,1	22,6
J	Information und Kommunikation	105,0	7,5
J58	Verlagswesen	102,5	5,3
J59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	103,7	5,7
J60	Rundfunkveranstalter	102,1	3,4
J61	Telekommunikation	104,8	6,5
J62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	104,7	7,1
J63	Informationsdienstleistungen	111,4	15,6
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	105,8	7,6
K64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	103,9	5,8
K65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	109,2	11,2
K66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	106,1	7,1

¹⁾ Bruttonomatsverdienste ohne Sonderzahlungen von Vollzeitbeschäftigten.

Noch: 4. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste in Bayern im 1. Quartal 2023 nach Wirtschaftszweigen

Schlüssel- nummer WZ 2008	Wirtschaftszweige	Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste ¹⁾	
		1. Quartal 2023	Veränderung gegenüber dem 1. Quartal 2022
		2022 = 100	in %
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	101,1	3,5
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	103,4	5,8
M69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	104,3	7,0
M70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	102,5	4,7
M71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	104,0	6,4
M72	Forschung und Entwicklung	103,2	4,3
M73	Werbung und Marktforschung	104,0	9,2
M74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	103,8	7,5
M75	Veterinärwesen	106,3	10,5
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	104,6	9,6
N77	Vermietung von beweglichen Sachen	105,6	10,9
N78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	106,3	13,7
N79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	106,3	18,9
N80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	106,3	11,1
N81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	101,8	4,8
N82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	104,8	7,6
O-S	Öffentliche und persönliche Dienstleistungen	102,3	4,0
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	101,5	2,3
P	Erziehung und Unterricht	102,5	2,9
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	102,5	5,6
Q86	Gesundheitswesen	101,6	4,6
Q87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	105,1	8,4
Q88	Sozialwesen (ohne Heime)	103,6	6,3
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	106,2	10,1
R90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	103,1	5,5
R91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	100,6	-3,8
R92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	104,3	7,0
R93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	109,2	16,3
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	103,4	6,2
S94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	102,0	2,7
S95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	103,4	7,4
S96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	105,7	11,4

¹⁾ Bruttomonatsverdienste ohne Sonderzahlungen von Vollzeitbeschäftigten.

5. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste in Bayern im 1. Quartal 2023 nach Wirtschaftszweigen

Schlüssel- nummer WZ 2008	Wirtschaftszweige	Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste ¹⁾	
		1. Quartal 2023	Veränderung gegenüber dem 1. Quartal 2022
		2022 = 100	in %
A-S	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	104,7	6,5
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	102,4	3,2
A01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	102,2	4,4
A02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	103,1	1,5
A03	Fischerei und Aquakultur	100,8	3,2
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	104,6	6,4
B-N	Produzierendes Gewerbe und wirtschaftliche Dienstleistungen	104,9	6,7
B-F	Produzierendes Gewerbe	105,1	6,6
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	105,4	9,6
B05	Kohlenbergbau	-	-
B06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	105,5	7,4
B07	Erzbergbau	-	-
B08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	105,5	9,8
B09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	104,2	8,2
C	Verarbeitendes Gewerbe	105,5	7,0
C10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	101,5	3,0
C11	Getränkeherstellung	108,7	7,9
C12	Tabakverarbeitung	112,8	15,2
C13	Herstellung von Textilien	103,7	3,9
C14	Herstellung von Bekleidung	102,4	3,9
C15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	104,9	6,6
C16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	102,5	5,1
C17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	103,6	3,3
C18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	106,7	10,8
C19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	97,6	2,7
C20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	106,9	9,2
C21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	111,3	12,4
C22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	105,3	7,6
C23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	102,6	3,6
C24	Metallerzeugung und -bearbeitung	107,7	9,2
C25	Herstellung von Metallerzeugnissen	103,8	4,8
C26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	107,9	9,0
C27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	106,8	7,8
C28	Maschinenbau	108,4	10,4
C29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	107,2	9,3
C30	Sonstiger Fahrzeugbau	109,3	12,2
C31	Herstellung von Möbeln	102,8	5,9
C32	Herstellung von sonstigen Waren	103,9	5,4
C33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	104,3	7,3

¹⁾ Bruttostundenverdienste ohne Sonderzahlungen von Vollzeitbeschäftigten.

Noch: 5. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste in Bayern im 1. Quartal 2023 nach Wirtschaftszweigen

Schlüssel- nummer WZ 2008	Wirtschaftszweige	Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste ¹⁾	
		1. Quartal 2023	Veränderung gegenüber dem 1. Quartal 2022
		2022 = 100	in %
D	Energieversorgung	102,5	2,2
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	102,5	4,1
E36	Wasserversorgung	102,3	5,2
E37	Abwasserentsorgung	103,0	5,4
E38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	103,7	5,0
E39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	96,6	-3,3
F	Baugewerbe	102,9	4,0
F41	Hochbau	102,8	2,5
F42	Tiefbau	104,9	6,0
F43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	100,8	3,1
G-S	Dienstleistungsbereich	104,3	6,3
G-N	Wirtschaftliche Dienstleistungen	104,8	6,9
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	104,4	5,8
G45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	103,3	3,4
G46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	103,5	5,7
G47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	106,1	7,2
H	Verkehr und Lagerei	104,7	6,8
H49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	102,9	2,7
H50	Schifffahrt	105,0	8,5
H51	Luftfahrt	115,6	30,6
H52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	102,7	3,0
H53	Post-, Kurier- und Expressdienste	102,4	4,0
I	Gastgewerbe	102,1	1,8
I55	Beherbergung	103,5	4,2
I56	Gastronomie	100,9	-0,2
J	Information und Kommunikation	104,6	7,6
J58	Verlagswesen	100,8	3,2
J59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	103,3	4,1
J60	Rundfunkveranstalter	100,3	4,9
J61	Telekommunikation	108,3	11,9
J62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	106,6	9,3
J63	Informationsdienstleistungen	106,8	10,7
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	108,3	9,3
K64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	104,5	6,5
K65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	110,4	12,0
K66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	108,1	8,2

¹⁾ Bruttostundenverdienste ohne Sonderzahlungen von Vollzeitbeschäftigten.

Noch: 5. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste in Bayern im 1. Quartal 2023 nach Wirtschaftszweigen

Schlüssel- nummer WZ 2008	Wirtschaftszweige	Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste ¹⁾	
		1. Quartal 2023	Veränderung gegenüber dem 1. Quartal 2022
		2022 = 100	in %
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	103,3	6,2
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	104,4	7,5
M69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	104,3	6,1
M70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	105,9	12,3
M71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	105,3	6,7
M72	Forschung und Entwicklung	102,5	5,0
M73	Werbung und Marktforschung	104,6	6,7
M74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	104,0	7,2
M75	Veterinärwesen	103,0	6,6
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	104,7	7,2
N77	Vermietung von beweglichen Sachen	108,2	12,6
N78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	101,6	5,0
N79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	102,8	7,5
N80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	103,4	4,3
N81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	104,6	3,5
N82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	103,9	5,8
O-S	Öffentliche und persönliche Dienstleistungen	102,7	4,2
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	101,4	2,2
P	Erziehung und Unterricht	101,5	3,0
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	103,1	5,3
Q86	Gesundheitswesen	102,6	5,1
Q87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	105,0	6,5
Q88	Sozialwesen (ohne Heime)	101,2	3,8
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	103,6	4,0
R90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	101,4	2,0
R91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	98,7	-8,0
R92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	102,2	3,2
R93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	107,9	12,5
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	103,0	4,7
S94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	103,4	3,9
S95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	102,3	5,4
S96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	103,4	4,6

¹⁾ Bruttostundenverdienste ohne Sonderzahlungen von Vollzeitbeschäftigten.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



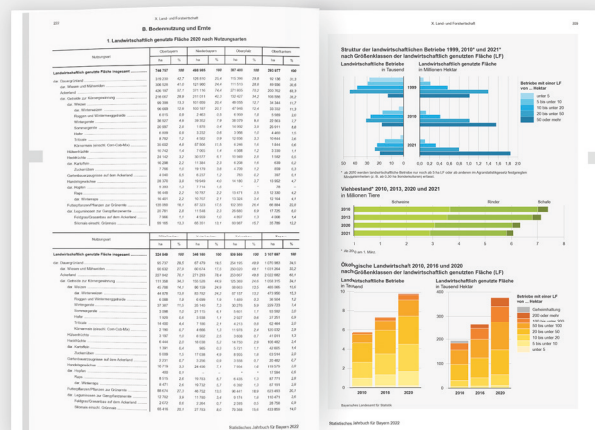
Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Die bisherigen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind in ausgewählten Sonderstatistiken dargestellt.

Preise

Buch 39,00 €
Buch + DVD 46,00 €
PDF (DVD oder Datei)
12,00 €

Bayern Daten

Die **Bayern Daten** sind ein Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch und enthalten auf über 30 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus

Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Graphiken.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de